

Kapital: M. 1 000 000 in 675 Aktien (No. 1—675) à M. 600 u. 595 Aktien (Nr. 676—1270) à M. 1000. Urspr. M. 405 000, erhöht lt. G.-V. v. 24./4. 1897 um M. 195 000, lt. G.-V. v. 18./7. 1897 um M. 201 000 u. lt. G.-V. v. 21./12. 1901 um M. 99 000, in 99 ab 1./4. 1902 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 8:1 zu 102%; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 20./12. 1905 um M. 100 000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1906, begeben zu 103%.

Anleihen: I. M. 100 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. III. Em., wovon 30./9. 1909 bereits M. 70 000 getilgt waren. — II. M. 200 000 in Oblig. IV. Em.

Hypotheken: M. 96 770 auf Brauerei; M. 128 610 auf auswärtige Grundstücke.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertel.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstück 22 695, Gebäude u. Keller 424 200, Masch., Kessel u. Pumpen 73 200, Eismasch. 6500, Geräte u. Utensil. 30 850, Lagerfässer u. Bottiche 36 250, Transportfässer 11 800, Fuhrwerk 23 200, Eisenbahnwaggons 6300, Kohlensäureflaschen 2800, elektr. Beleucht. 3500, Trebertrockenanlage 1, Telephonanlage 1, auswärtige Grundstücke 322 920, div. Inventar u. Keller 72 977, Bankguth., Kassa u. Wechsel 131 351, Vorräte 203 648, Debit. u. Hypoth. 664 194. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 96 770, Oblig. III 30 000, do. IV 200 000, do. Zs.-Kto 3408, Hypoth. 128 610, R.-F. 161 780, Delkr.-Kto 61 047, Inventar 2596, Kaut. 12 965, Akzepte 243 674, Kredit. 85 138, unerhob. Div. 80, Gewinn 10 317. Sa. M. 2 036 389.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 45 794, Gen.-Unk., Zs. etc. 374 933, Gewinn 10 317. — Kredit: Vortrag 2337, Bier 403 736, Nebeneinnahmen 24 972. Sa. M. 431 045.

Dividenden 1890/91—1908/1909: 3, 6, 4 $\frac{1}{5}$, 9, 9, 10, 12, 10, 8, 8, 7, 7, 7, 7, 4, 2, 0%.

Direktion: Fr. Griese, Stellv. Hch. Ebeling, Braumeister J. Kleine.

Prokurist: E. Gundlach. **Aufsichtsrat:** Vors. Nic. Ransohoff, Stellv. Rechtsanwalt u. Notar Franz Block Aug. Nölting jun., Carl Predeck, Wilh. Kaufmann, Paul Dönhoff.

Zahlstelle: Paderborn: J. Ransohoff & Spancken.

Brauerei Ernst Engelhardt Nachf. Akt.-Ges.

in Pankow bei Berlin.

Gegründet: 31./10. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1907; eingetr. 12./12. 1907 in Berlin-Mitte Gründer: Die offene Handelsges. Brauerei Ernst Engelhardt Nachf., vertreten durch die Gesellschafter Ignatz Nacher zu Pankow-Berlin und Otto Mayer, Berlin; Brauereibes. Ignatz Nacher, Pankow, für sich persönlich; Kaufm. Paul Mayer, Dir. Paul Kunze, Berlin; Syndikus Herm. Schöler, Charlottenburg. Auf das A.-K. brachte die Brauerei Ernst Engelhardt Nachf. ihr unter der Firma Brauerei Ernst Engelhardt Nachf. betriebenes Handelsgeschäft nach dem Stande vom 30./9. 1907 mit Nutzungen und Lasten von diesem Tage ab ein, und mit dem Recht zur Fortführung der Firma; im einzelnen wurden eingelegt Grundstücke, zu Pankow Kaiser Friedrichstr. Nr. 21—29 belegen, nebst sämtl. darauf errichteten Gebäuden ferner Masch. u. Werkzeuge, Lagerfastagen, Transportfastagen, Wagen, Pferde, Flaschenkasten, Flaschen, Geschirr, Brunnenanlage, Verschlüsse, Utensil., Laboratorium, Restaurationsinventar, Kasse (M. 5219), Wechsel, Kaut., Debit. (M. 132 850), Bestände (Rohmaterial. und fertige Produkte); der Gesamtwert der Einlage ist auf M. 2 144 764 festgesetzt. In Anrechnung hierauf wurden an Passiven übernommen die auf den genannten Grundstücken in Pankow eingetragenen Hypoth. im Gesamtbetrage von M. 700 000 und Kredit. mit M. 436 668 und Interimskto mit M. 12 096, insgesamt M. 1 148 764. Als Entgelt erhielt die einbringende Ges. 996 Aktien zum Nennbetrag. Diese Ges. und deren Gesellschafter gewährleisten, dass die eingebrachten Forderungen zum Inventurbetrag eingehen, und verpflichten sich, die bis zum 1./10. 1909 nicht gezahlten gegen Barzahlung zurückzunehmen. Nicht in die Inventur aufgenommene Aktiva gingen entgeltlos auf die neue Akt.-Ges. über. Sämtliche Gründungskosten trugen die Gründer. 1908 wurde das Kaufrecht auf die Gebäude und Grundstücke in der Neumann- u. Thalstr. ausgeübt; 1909 mit M. 316 800 zu Buch stehend.

Zweck: Fortführung des von der offenen Handelsges. Brauerei Ernst Engelhardt Nachf. zu Pankow betriebenen Brauereiunternehmens sowie Herstell. u. Vertrieb von Bieren aller Art u. Betrieb aller damit im Zus.hang stehenden Geschäfte. Bierabsatz 1907/08 mehr 23 267 hl; 1908/09 mehr 5469 hl; Umsatz ca. M. 2 500 000.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 979 800.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundst. Kaiser Friedrichstr. 21/29 439 400, Gebäude do. 571 300, Gebäude u. Grundstück an der Neumann- u. Thalstr. 316 800, Beleuchtungsanl. 1, Brunnenanlage 32 100, Masch. u. Eismasch. 442 200, Wagen 52 200, Pferde 76 500, Geschirre 1, Lagerfastagen 123 000, Transportfastagen 22 800, Flaschenbierentl. 61 000, Utensil. 1, Restaurationsinventar 22 100, Treibriemen- u. Schläuche 1, Werkzeug 1, Ausschankinventar 56 400, Kassa 9643, Bankguth. 243 666, Waren 174 825, Debit. 31 887, Darlehn 214 189, Rimessen 1117, Effekten 900, Kaut. 3033, Hypoth.-Amort. 10 000, Interims-Kto 6543, Hinterlegungs-Kto 201, Avale 218 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 979 800, R.-F. 100 000 (Rüchl. 50 000), Delkr.-Kto 64 123 (Rüchl. 14 725), Guth. der Kundschaft 64 765, Kredit 438 232, Kaut.-Kto 20 088, noch fällig werdende Steuern, Löhne u. Berufsgenossenschaft 41 003, Avale 218 000, Div. 100 000, Tant. 28 298, Gratif. 5000, Vortrag 70 500. Sa. M. 3 129 812.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 710 034, Steuern u. Abgaben 39 888, Personal- u. Arbeiterversich. 21 657, Arbeiterwohlfahrt 7324, Hypoth.-Zs. 39 481, Abschreib.